

## **On Tour mit Erfolgsmodell: 200. Gastspiel-Förderung geht an Edi Jäger**

Schaden: Stadt fördert Präsenz der Freien Theatergruppen über Salzburg hinaus

Mi, 10. Juni 2015

Die Gastspiel- und Tournee-Förderung der Stadt macht's möglich: Durchschnittlich jede fünfte freie Theaterproduktion aus der Stadt Salzburg geht im deutschsprachigen Raum auf Tournee. Gespielt wird von Wien, Linz, Graz, Villach, Bludenz über München und Bremen bis Südtirol, St. Gallen und Kiew. Die 200. geförderte Gast-Vorstellung findet auf Edi Jägers aktueller Tournee mit der Produktion „Das Beste aus meinem Liebesleben“ statt.

„Unsere Kulturabteilung hat hier eine Förderschiene entwickelt, die im Sinne des Kulturleitbildes agiert und in dieser Form österreichweit einzigartig ist“, betont Bürgermeister Heinz Schaden.

Ziel des 2009 eingerichteten Förderprogramms ist es, die Aufführung von Produktionen der Freien Salzburger Theatergruppen außerhalb der Landesgrenzen zu unterstützen. Bis zu 5.000 Euro werden für Stücke zur Verfügung gestellt, die in anderen Bundesländern oder im Ausland gezeigt werden; je nach Produktionsgröße und Aufwand. Jährlich stehen dafür rund 15.000 Euro zur Verfügung.

Warum hoffen 75 Prozent aller Frauen, dass sich ihr Mann im Laufe der Ehe ändert? Aber 75 Prozent aller Männer, dass sich ihre Ehefrau nicht ändert? Edi Jäger und Anita Köchl suchen in „Das Beste aus meinem Liebesleben“ (nach Texten von Axel Hacke) mögliche Antworten auf diese und andere Fragen des Beziehungslebens. Das Stück ist derzeit auf Tournee in Wien, Meggenhofen und Innsbruck unterwegs. Die 200. durch die Stadt geförderte Gastspielaufführung wird in diesem Zyklus stattfinden.

Das Risiko für die Freien Theatermacher wird durch diese Fördermaßnahme abgedeckt: „Der finanzielle Druck ist nicht zu unterschätzen. Wir erreichen mehr Publikum und erhalten gleichzeitig ein Qualitätssiegel aus der Heimat. Das hilft doppelt.“, betont Edi Jäger. Positive Aspekte sind auch, dass für künftige Koproduktionen ein Anreiz gegeben ist und durch die Vorstellungszahl der Bekanntheitsgrad der Salzburger Theatergruppen gesteigert wird.

Dass die Gastspiel-Förderschiene wichtige neue Wege für die freie Szene der Stadt Salzburg eröffnet, davon sind die TheatermacherInnen überzeugt:

TAKA TUKA, Caroline Richards:

„Ohne den Tourneezuschuss wäre es nicht möglich gewesen, mit dem Stück ‚Little Brother‘ auf Gastspielreise zu gehen. Produktionen für Jugendliche haben es schon wegen der niedrigeren Eintrittspreise erheblich schwerer sich zu refinanzieren. Diese Unterstützung ist für die Touringmöglichkeit von Jugendtheaterproduktionen ein wesentlicher Baustein.“

ohnetitel – Netzwerk für Theater- und Kunstprojekte, Sabine Jenichl:

„Mit einer Kindertheaterproduktion eine Tournee zu realisieren, ist eine Herausforderung. Der Kostendruck ist dabei nicht zu unterschätzen. Eine Gastspielserie mit sechs Aufführungen ist für alle Beteiligten selbst bei besten Besucherzahlen ein kostenmäßiger Balanceakt, der durch diesen Zuschuss gut gemeistert werden kann.“

.....  
Gastspiel- und Tournee-Förderung Stadt Salzburg  
Infos & Antrag: <http://kultur.stadt-salzburg.at> (Theater/Förderung)  
Kontakt: [erich.fritzenwallner@stadt-salzburg.at](mailto:erich.fritzenwallner@stadt-salzburg.at)

[www.stadt-salzburg.at](http://www.stadt-salzburg.at)



Mit der Gastspiel-Förderung unterwegs:

© Honorarfreies Pressebild: Stadt Salzburg / Christian Hartmann, München  
Stand: 10.6.2015, Cay Bubendorfer